

Kirchditmolder

Schauplatz

Februar – April 2023



**Mit Informationen
aus dem Ortsteil
und aus dem Ortsbeirat**

Das neue **lattoflex** Bettssystem

... jetzt mit verbesserter Schulterzone!

Gesund schlafen

Mehr als 96 % aller Schläfer aus Deutschlands großem Schlaftest melden nach 4 Wochen auf Lattoflex:

- Rückenschmerzen lassen sich oft vermeiden!
- Verbesserter Schlaf die ganze Nacht!



Rückenfreundliche Matratzen mit Zufriedenheitsgarantie!

Erleben Sie jetzt das beeindruckende Lattoflex Schlafgefühl und zählen Sie so auch bald zu unseren zufriedenen Kunden: Sie werden begeistert sein.

Übrigens: Wir sind auch nach dem Kauf für Sie da!

Durch unsere 100 Tage Zufriedenheitsgarantie gibt es viele Möglichkeiten, Ihr neues Bett nachträglich auf Sie anzupassen und auch die Matratze zu tauschen.

Wir bemühen uns, bis Sie zufrieden sind – versprochen!

Ihr Eckhard Hillebrand



„Ich war von der ersten Minute an begeistert: Toller Liegekomfort, ich schlafe super.

Danke für die einwandfreie und kompetente Beratung.“

Anke Fingerhut, 34477 Twistetal



„Nach jeder Reise freue ich mich wieder auf mein Lattoflex-Bett. Ich schlafe jetzt seit 2 Jahren auf Lattoflex und bin seither nie wieder von Rückenschmerzen aufgewacht.“

Frederike Bergel, 34128 Kassel



„Nach längeren, starken Rückenschmerzen auf meiner alten Matratze kann ich jetzt auf meinem Lattoflex-Bett endlich wieder gut schlafen. Danke an das Hillebrand-Team für die gute Beratung.“

Felix Danner,
MT Bundesliga-Handballer



„Nach nur 2 Nächten Eingewöhnung lege ich mich ins Bett und schlafe wie auf Wolken. Wenn ich morgens aufwache, fühle ich mich absolut erholt und habe keine Rückenschmerzen.“

Christoph Lieberum, 34121 Kassel



**Am besten gleich
einen Beratungstermin vereinbaren.
Telefon 0561 32073**

Vertrauen Sie unserem guten Service wie über 17.000 zufriedene Kunden zuvor.

Mo.–Fr. 9.30–18.30 Uhr 34131 Kassel-
Sa. 9.30–14.00 Uhr Bad Wilhelmshöhe
www.liegen-sitzen.de Wilhelmshöher Allee 274
info@liegen-sitzen.de Tel. 05 61 / 3 20 73

HILLEBRAND
LIEGEN + SITZEN

Editorial

Die Krisen in der Welt haben auch in Deutschland ihre Spuren hinterlassen; dennoch zeigen sich viele Menschen, die in diesem Land leben, „verhalten optimistisch“, wie Umfragen belegen. Auch wir wollen optimistisch bleiben und hoffen, dass mit dem nahenden Frühling und den wärmeren Temperaturen sich die Stimmung noch weiter verbessern wird.

Dazu wollen die Angebote der Vereine beitragen, bei denen man unterschiedlichen Interessen und Aktivitäten nachgehen kann. Andere Beiträge berichten über aktuelles Geschehen in Kirchditmold und dabei auch darüber, wie sich Menschen für den Stadtteil eingesetzt haben oder noch einsetzen. So informieren wir über die Entwicklung bei der Auseinandersetzung um die neuen Pläne für die in der Zentgrafenstraße geplante Kita, Entwicklungen auf dem Bolzplatz an der Todenhäuser Straße und neue Abstellmöglichkeiten für Fahrräder in unserem Stadtteil.

Wir hoffen, dass die Beiträge Ihr Interesse wecken, und wünschen Ihnen eine kurzweilige Lektüre.

Ihre Redaktion

Verteilung des Kirchditmolder Schauplatz

Der *Kirchditmolder Schauplatz* liegt in Geschäften und Einrichtungen in Kirchditmold zum Mitnehmen aus. Nur ein kleiner Teil jeder Ausgabe wird zum Kennenlernen in jeweils anderen Straßen verteilt.

**Termine für die kommende Ausgabe
(Mai bis Juli 2023)
Veröffentlichungsanfragen bis 4. März 2023
Redaktionsschluss: 18. März 2023
Kontakt: redaktion@kirchditmold.de**



Titelbild:

Winter 2020 in Kirchditmold
Foto: Dorothea Cüppers

KITA JA – LÄDEN JA – LÖSUNG MÖGLICH: Protest für einen lebendigen Ortskern

Seit September herrscht in Kirchditmold Unruhe wegen der geänderten Planungen für die neue Kita in der Zentgrafenstraße. Seit Oktober formierte sich Protest. Das Ergebnis ist noch offen.

Worum es geht: Der Eigentümer der Immobilien Zentgrafenstraße 132 und 134, Coco Real aus Sonthofen, und der Arbeitskreis Gemeindenahe Gesundheit (AKGG) planen eine Kita mit drei Gruppen. Ursprünglich war diese in seit einigen Jahren leer stehenden Räumen im Erdgeschoss im Haus 132 und einer rückwärtigen Bebauung geplant. Diese Pläne wurden damals vom Ortsbeirat begrüßt. Im September 2022 wurden neue Pläne bekannt: Jetzt soll die Kita in den gesamten Erdgeschoss-Räumen der Häuser 132 und 134 einziehen. Dafür sollen drei Geschäfte weichen: Buchladen, Kindermoden und der Bauernmarkt.

Vorlauf und bisheriger Protest: Die neue Planung rief sofort Unmut in der Bevölkerung hervor. Ein erster Runder Tisch mit allen Beteiligten brachte keine Lösung. Am 11. Oktober lehnte der Ortsbeirat die neue Planung bei gleichzeitiger Unterstützung der ursprünglichen Planung einstimmig ab und forderte den Magistrat auf, dies zu unterstützen. Dabei verwies er auf den Widerspruch zur „Konzeptstudie zur Stadtteilentwicklung: Ortskern Kirchditmold“ von 2020 und dem Ziel, einen lebendigen Ortskern zu erhalten und weiterzuentwickeln. Zeitgleich formierte sich in der Bevölkerung Protest – auch dieser ausschließlich gegen



die neue Planung, die das Weichen der Geschäfte erfordert, zu keinem Zeitpunkt gegen eine Kita. Der Bauernmarkt ist kurz darauf ausgezogen, der Kampf zum Erhalt der zwei Läden Zentgrafen Buchhandlung und Piepmatz Kinder Second Hand ging weiter. Am 19. Oktober nahmen rund 100 Demonstrant*innen an einem ersten spontanen Protest gegen die Verdrängung der ansässigen Geschäfte vor den betroffenen Häusern teil. Im Anschluss bildete sich eine Aktionsgruppe, um weitere Aktionen zu planen. Ende Oktober begann die Unterschriftensammlung „Kita JA! Läden Ja! Lösung möglich!“. Innerhalb von nur sechs Wochen kamen 2.200 Unterschriften zusammen. Diese wurden am 12. Dezember verbunden mit einer weiteren Protestaktion am Kasseler Rathaus der Dezernentin für Jugend, Gesundheit, Bildung und Chancengleichheit, Nicole Maisch, und Stadtbaudezernent Christoph Nolda übergeben. Die Forderung: Ja zur Kita, nein zur Verdrängung bestehender Geschäfte und damit einhergehender Verödung des Ortskerns. Und die klare Aufforderung an die zuständigen Dezernent*innen, ihre fach-

liche Verantwortung wahrzunehmen und die geplante Verdrängung der bestehenden Geschäfte zu verhindern. Die Forderung: Ja zur Kita, nein zur Verdrängung bestehender Geschäfte und damit einhergehender Verödung des Ortskerns. Und die klare Aufforderung an die zuständigen Dezernent*innen, ihre fach-

lichen und finanziellen Möglichkeiten in die Suche nach einem tragbaren Kompromiss einzubringen. Das sagten Maisch und Nolda zu.

Zwischenzeitlich hatten der Bürger- und Heimatverein Kassel-Kirchditmold und die Bücherei Kirchditmold in Pressemitteilungen das Eingreifen der Stadt gegen die Ladenverdrängung und Ortskernverödung durch die Kita-Planung gefordert: Dies widerspreche allen bisherigen Anstrengungen der Stadt, des Ortsbeirats, der Vereine und der Bürger*innen, die u.a. mit der o.g. Konzeptstudie zur Stadtteilentwicklung und zuletzt dem Europäischen Mobilitätstag im September 2022 gezeigt haben, wie eine weitere Aufwertung des Ortskerns gelingen kann. Dabei verwiesen auch sie auf die Möglichkeiten der ursprünglich geplanten und bewilligten rückwärtigen Erweiterung.



Unterstützung von außen: Presse und Fernsehen berichteten in unerwartetem Umfang. Fachliche Unterstützung kam vom Bund Deutscher Architektinnen und Architekten, Gruppe Kassel, und dem Kasseler Architekturzentrum im Kulturbahnhof e.V.: In einem offenen Brief vom 21. November 2022 schreiben sie: „... Quartiere brauchen lebendige und vielfältige Zentren, in denen gewohnt, gearbeitet, produziert und eingekauft werden kann. Für die Lebendigkeit von herausragender Bedeutung sind dabei die Erdgeschosszonen mit ihren Ladengeschäften und Schaufenstern. Sie sind Teil des öffentlichen Raums, der allen gehört und Ort der Begegnung ist. ... Kirchditmolds Zentrum leidet schon länger. ... Die Ausweitung der Kita auf die gesamte Länge der Häuserzeile 132 und 134 mit ihren zugeklebten Schaufenstern gäbe ihm den Rest. Diese Planung konterkariert das gerade fertiggestellte Quartierskonzept ...“

„Stand der Dinge“: Am 19. Januar 2023 fand ein zweiter Runder Tisch mit allen Beteiligten statt. Das Ergebnis war bei Drucklegung noch nicht bekannt. Aktuelle Informationen und ggf. weitere Aktionen finden Sie unter www.kirchditmold.de, www.nebenan.de und auf Aushängen im Ortskern.

Der Aktionsgruppe KITA JA – LÄDEN JA – LÖSUNG MÖGLICH gehören derzeit an: Anne Belke-Herwig, Paul Greim, Doris Noack, Constanze Kalb, Lennart König, Uwe Krahl, Jutta Schöbel, Annette Ulbricht, Dr. Sabine Werner sowie die Bücherei und der Bürger- und Heimatverein Kassel-Kirchditmold. Kontakt: info@kirchditmold.de oder info@kirchditmold-kassel.de. Falls das Ergebnis des zweiten Runden Tisches vom 19. Januar weiterhin Protest erfordert, sind weitere Interessent*innen willkommen. *Doris Noack, Annette Ulbricht*

Tagespflege

am Jungfernkopf

*Wir sind umgezogen,
freuen Sie sich
auf unsere großzügigen
Räumlichkeiten
in Harleshausen!*



Unsere Tagespflege bietet seit 2006 einen „Wohlfühl-Ort“ an, in dem individuelle Angebote für Senioren mit und ohne Demenz zur Erhaltung der Lebensqualität im Vordergrund stehen. Dabei ist es uns wichtig, einen strukturierten Tagesablauf zu gestalten, um die Förderung von bestehenden sowie von verloren gegangenen Fähigkeiten aufrecht zu erhalten. Wir geben Senioren einen sozialen Raum, in dem sie ihr Leben und ihren Alltag sowohl persönlich als auch in Gemeinschaft gestalten können.

Hierbei werden sie von uns bedürfnisorientiert, persönlich und pflegerisch begleitet und betreut, um damit gleichzeitig Angehörige zu entlasten und einen Heimaufenthalt zu vermeiden. Ein ausgebildetes, freundliches Team von Gesundheits- und Krankenpflegern, Altenpflegern, Hauswirtschaftlern und Betreuungspersonal sorgt dafür, dass die Aufenthaltsqualität in höchstem Maße geboten werden kann. Unterstrichen wird der Tagesablauf mit gemeinsamem Frühstück, Mittagessen und Kaffee und Kuchen durch die hauseigene Küche. Ein gemütlich angelegter Garten lädt zu einem kleinen Spaziergang und Verweilen auf Gartenbänken ein.

Gerne beraten wir Sie persönlich
oder Sie vereinbaren
einen kostenlosen Schnuppertag.
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

Tagespflege
am Jungfernkopf

Eschebergstraße 72 · 34128 Kassel
Telefon 0561-65331 · info@tagespflege-jungfernkopf.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08.00 bis 16.00 Uhr



2023: Der Bürger- und Heimatverein feiert sein 120jähriges Bestehen

Der Bürgerverein Kirchditmold gründete sich 1903 und hielt seine erste Sitzung am 21. Februar des Jahres im Gasthaus Glebe an der Teichstraße ab. Damit ist der Verein, der sich später mit dem 1950 neu gegründeten Heimatverein zusammenschloss, nun 120 Jahre alt.

Vereinsfunktion ähnlich dem heutigen Ortsbeirat

„Förderung und Unterstützung aller Bestrebungen, die dem Wohle und Gedeihen des Stadtteils dienen“ ist als ein Vereinszweck in der ältesten heute vorliegenden Satzung zu lesen. Ebenso „Eingaben und Anträge im Sinne Kirchditmolds bei Reichs-, Staats-,



*Wilhelm Preißel
(1859 bis 1923),
Gründungsmitglied
des Bürgervereins
und erster Vereins-
vorsitzender von
1903 bis 1923*



Schreinermeister Wilhelm Preißel, Riedelstraße 26, mit Angestellten vor seiner Werkstatt, ca. 1911. Fotos: Sammlung Helge Tissmer

Kommunal- und sonstigen öffentlichen Behörden“. Daraus ist abzulesen: In erster Linie fungierte der frühe Bürgerverein in

etwa wie ein Ortsbeirat, als Sprachrohr oder Mittler zwischen Dorf (später Stadtteil) und höheren Institutionen. Aber auch „die geschichtliche Erforschung unseres Ortes und die Verbreitung dieses Kenntnis in Wort und Schrift“ sind von Anfang an Vereinszweck und auch heutzutage ein Schwerpunkt.

Jubiläumsschrift wird vorbereitet

Zur Feier dieses Jubiläums hat der Bürger- und Heimatverein sich einiges ausgedacht: Die heute noch zahlreich vorliegenden Schriftstücke wurden und werden ausgewertet und so die Aktivitäten des Vereins in einer Broschüre ansprechend dargestellt.



Tag der offenen Tür und Bier zum Jubiläum

Erstmals in seiner langen Geschichte hat der BHV seit Beginn dieses Jahres ein eigenes Zuhause in der Zentgrafenstraße 127 (s.u.) und feiert dort am Samstag, den 13. Mai einen bunten Tag der offenen Tür. Das Programm wird noch folgen, das eigene Jubiläumsbier gibt es schon. Es erfreut den einen oder die andere seit dem vergangenen Weihnachtsmarkt und ist in den neuen Räumen in der Zentgrafenstraße zu haben. Die Öffnungszeiten sind einem Aushang im Fenster zu entnehmen.

Anne Belke-Herwig

Gründungsfest mit Fotoausstellung und Mitgliederversammlung

Um auch am konkreten Gründungstermin des Bürgervereins, dem 21. Februar 1903, ein bisschen zu feiern, wird es ein kleines Gründungsfest mit Fotoausstellung in den neuen BHV-Räumen in der Zentgrafenstraße 127 geben. Gezeigt werden Bilder zu den Themen „Riedwiesensiedlung“ und „O-Bus in Kirchditmold“. Termin: 25. und 26. Februar ab 11 Uhr. Für Getränke, Kaffee, Kuchen und Bratwurst wird gesorgt.



Die Mitgliederversammlung 2023 findet am 25. März ab 15 Uhr, ebenfalls in den neuen Räumen, mit Kaffee und Kuchen statt.

Kirchditmolder Jubiläumsbräu erhältlich

Zum 120jährigen Jubiläum hat der BHV ein Jubiläumsbier aufgelegt. Das süffige Kellerbier aus der Braumanufaktur Steckenpferd ist bereits jetzt in der Zentgrafenstraße 127 erhältlich, die Öffnungszeiten sind einem Aushang im Fenster zu entnehmen. Anfragen gerne auch über Mail ramdohr@kirchditmold.de

Die 0,33-Liter-Flasche kostet 2€; das Bier wird auch im 6er-Träger oder im Kasten abgegeben. Das Design hat Thomas Hirth entwickelt.





Der BHV hat eine Heimat und Kirchditmold einen neuen Veranstaltungsort

Erstmals in der Vereinsgeschichte des BHV hat dieser offiziell seit Anfang Januar einen eigenen Treffpunkt – für sich und als Veranstaltungsort für andere Interessent*innen. Das frühere Ladengeschäft (Lille Hus) in der Zentgrafenstr. 127 bietet Raum für Gruppen, Kurse, kleinere Geburtstagsfeiern, Yoga- oder Malkurse oder einfach zum Treffen. Eine Teeküche, Geschirrspüler, Kochplatte und Kühlschrank sind vorhanden und alles kann gegen einen Beitrag zu den Mietkosten genutzt werden.



Mit dem Eigentümer des noch namenlosen Ladens stand der BHV seit Frühjahr 2022 in Verhandlung, zwischenzeitlich sollte er aber nicht mehr vermietet werden. Umso mehr freuen sich die Mitglieder, dass es nun doch geklappt hat und hoffen, dass sich viele Aktivitäten an diesem Ort und für den Ortsteil entwickeln. Wer Lust hat, dabei mitzuhelfen, ist herzlich willkommen. Vorschläge und Anfragen bitte

an ramdohr@kirchditmold.de. Wir treffen uns regelmäßig an jedem dritten Dienstag im Monat um 17 Uhr.

Name gesucht

Für seinen Vereins- und Veranstaltungsort sucht der Bürger- und Heimatverein noch einen passenden Namen. Wenn Sie eine gute Idee haben, teilen Sie diese bitte mit. Jede*r Einsender*in erhält vor Ort eine Flasche Jubiläumsbier, für den schließlich finalen Namen gibt es einen 6er-Träger des Jubiläumsbiers für zu Hause.



Haben den Treffpunkt schon genossen: Der frühere BHV-Vorsitzende Helge Tismer und VfL-Legende „Vati“ Dölle, umsorgt von Peter Zierau vom BHV. Foto: Lars Ramdohr

Elektrotechnik mit System



- Elektroinstallationen
- Photovoltaik
- Reparatur, Reinigung und Service
- E-Check
- Haustechnik
- Anlagentechnik
- Notdienst

Angersbachstraße 15
34127 Kassel
Tel.: 0561 - 506175317
tech@schoene-kassel.de
www.schoene-tech.de

Ihr zuverlässiger Dienstleister rund um die Elektrotechnik

Gebäude-Dienstleistungen vom Meisterbetrieb!



- Unterhaltsreinigung
- Hausmeisterservice
- Grünanlagenpflege
- Schädlingsbekämpfung
- Fensterreinigung

Angersbachstraße 15
34127 Kassel
Tel.: 0561 - 50617530
info@schoene-kassel.de
www.schoene-kassel.de

Full Service für gewerbliche & private Objekte!



Rückblick: Weihnachtsmarkt 2022 – ein voller Erfolg



Schön war's, mit sooo vielen Kirchditmolderinnen und Kirchditmoldern den 8. Kirchditmolder Weihnachtsmarkt des BHV gemeinsam mit dem Kirchenbasar und Petruscafé der Petrusgemeinde zu feiern. Erstmals fand dieser Weihnachtsmarkt gleichzeitig an und in der Kirche Kirchditmold statt, da am bisherigen Platz des BHV am Kapellenweg eine Baustelle war. Und ganz viele Menschen, große und kleine, hatten für ihre Stände innen und außen schöne Dinge

zum Verkauf vorbereitet, so etwa die Grundschule Mergellstraße mit Keksen und Weihnachtsschmuck, Schüler*innen der List-Schule boten Waffeln an, um Geld für ihren Abi-Ball zu sammeln, Kirchditmolder Honig war im Angebot, die jungen Alten verkauften ihre Holzarbeiten, selbst für Hunde gab es etwas ... und noch viel mehr.

In der Kirche zog ein Puppentheater des evangelischen Kindergartens Kirchditmold sowie der Chor der Grundschule andere Kinder, Eltern und weitere Verwandtschaft an und beim abendlichen Singen von Weihnachtsliedern war der Kirchsaal voller sangeslustiger Menschen. Im Gemeindesaal konnte Schönes und Nützliches, hergestellt von Gemeindemitgliedern, und Kaffee und Kuchen erworben werden.



Die Besucherzahl war riesig und die Meinungen, dass im kommenden Jahr der BHV-Weihnachtsmarkt wieder an der Kirche stattfinden soll, überwog.



Es wird ein Treffen von Petrusgemeinde und BHV geben, um den Weihnachtsmarkt 2022 zu besprechen und für 2023 zu überlegen, wie es weitergehen wird. Ganz sicher soll auch darüber gesprochen werden, dass es beim Essen und Trinken Optimierungsbedarf gibt, um alle Gäste in angemessener Zeit zu versorgen – sodass wirklich alle satt und glücklich werden.

Fotos: Eckhardt Wagner (2) und Ernesto Cornelius (2)



So lebte es sich in Bruchstraße und Opferhof: Kindheitserinnerungen von Horst Mand von 1943–1950. Fortsetzung von *Schauplatz 4/2022*

Da gab es den Kohlenhändler Lingelbach (in der Bruchstraße, Anm. Red.), mit einem großen Hof, einem Hund (den Namen habe ich vergessen), einem riesigen Butterbirnbaum, aber das Spannendste war der LKW mit Holzvergaser. Wir Kinder halfen, das Holz in die Brennkammer zu legen und durften dann mal ein Stück mitfahren. Lingelbachs hatten vier Pferde für Acker-Gespanne und teilweise auch für den Kohlentransport. Lingelbachs waren immer sehr nett zu uns Kindern. Im Eierkohlen-Haufen zu spielen war etwas Besonderes – ich musste mich in die Mulde der Schüttwaage setzen, wiegen und dann auskippen. Als Ergebnis hatten wir schwarze Lederhosen, meine Mutter hat sich dann immer besonders gefreut.

Ebenso spannend war es, wenn die Brauerei Kropf Bier zur Gaststätte Glockenborn in Rösslers Haus brachte. Zuerst wurde ein Lederkissen, gefüllt mit Korken, auf den Boden geworfen, dann die Holz-Bierfässer darauf fallen gelassen und anschließend zum Haus gerollt. Die leeren Fässer haben wir zum Leidwesen der Bierkutscher durch die Bruchstraße gerollt. Der von Pferden gezogene Bierwagen hatte hinter dem Kutschersitz eine Eiskiste, in der Stangeneis lag, das zur Wirtschaft gebracht wurde. Eis im Sommer, das war ein Ereignis!

Wenn wir Kinder in der Bruchstraße spielten, kamen immer ca. 20 bis 25 Jungen und Mädchen zusammen. Manchmal gab es Ärger, weil wir zu laut waren.

Ein außergewöhnliches Ereignis war der Aufbau eines hohen Holzmasts, an dem eine selbstgebaute Antenne befestigt war. Im Haus wohnte ein Tüftler, der sich mit Funk und Radios auskannte. Nun konnten wir amerikanische Musik hören, für mich noch unbedeutend.

Wir hatten einen Hasenstall mit ca. 10 Tieren, die Türchen waren immer abgeschlossen. Im Schuppen waren Holz und Kohlen gelagert. In unserem Teil lagen Eierkohlen und Brikketts. Es konnte schon mal passieren, dass zufällig einige Latten zum Nachbarschuppen nicht ganz fest waren und Kohlen von dort einfach zu uns einrieselten. Es wurde überall geklaut, auch am helllichten Tag. Manchmal fehlten ein Kaninchen oder getrocknete Tabakblätter, der „Kohlenklau“ ging um, dann war die Aufregung groß.

Zu meinen Aufgaben gehörte es, Holz und Kohlen in den 3. Stock zu tragen und die Karnickel hin und wieder zu füttern. Auf der Stallrückseite waren Blechrinnen mit aufgehängten Büchsen, diese mussten alle drei Tage in einen großen Eisentopf entleert werden – zur Gartendüngung.



Eine unliebsame Aufgabe bestand darin, einen Hasen zum Rammler zu bringen. Ich bekam dann einen Sack mit einem kräftigen Tier und ging zu Rösslers, schräg gegenüber. Mir hat jedes Mal unser Tier leid getan. Der Rammler trieb unser Kaninchen im Kreis, nach einiger Zeit sagte dann Herr Rössler, es hat geklappt und ich ging mit unserem heil gebliebenen Tierchen wieder nach Hause.

Beste Erinnerungen habe ich an den Klöwesaabend, an die eine Woche vorher gebastelte Maske aus Pappmaschee, angemalt und mit einem Gummi über den Kopf befestigt; dann einen Leinensack über die Schulter und ... „ich bin der Kleene Dicke und wünsche euch viel Glück, müsst mir auch was Schönes geben, damit ich wieder gehe“ sagen. Äpfel, Plätzchen, Groschen oder ein Taschentuch war dann die Ausbeute. Manche Leute haben uns verscheucht, andere waren großzügig, wir sind immer zu dritt gegangen, meine Eltern wollten das so.



Horst Mand, 1938 in der Bruchstraße geboren und aufgewachsen, hat seine Kirchturmolder Kindheitserinnerungen aufgeschrieben. Mand hat nach mittlerer Reife, Lehre als Maurer, Meisterbrief und Hochbaustudium 35 Jahre lang selbstständig als Architekt und Sachverständiger gearbeitet.

Neuer Inhaber heißt neues Konzept



nahkauf bedeutet für uns, die Nähe zum Kunden.

Daher werden wir, wie von unseren Kunden gewünscht, unsere Produktpalette um einiges erweitern.

Sie erhalten ab sofort ausgewählte Produkte, direkt aus der Region. Unsere Kooperationspartner sind zum größten Teil familiengeführte Betriebe, die, wie auch wir, auf Qualität setzen.

Hier eine kleine Auswahl unserer Kooperationspartner:



- Katharina Koch, Calden
- Metzgermeister Martin Theisinger, Ehlen
- Kastanienhof, Wolfhagen
- Brunnenhof Rennert, Wolfhagen
- Ölmühle Solling, Boffzen
- Röstrausch & Saftmobil, Gudensberg
- craftBEE & Honig Stadtimkerei Heppner&Hertweck, Kassel

Es werden ab sofort auch regelmäßige Verkostungen und Events stattfinden. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Ihr nahkauf-Team freut sich auf Sie

nahkauf Teke
Mehmet Han Teke
Ahnatalstraße 79
34128 Kassel



 0176 20554999
 nahkauf.teke

Öffnungszeiten: Mo-Sa: 7.00-22.00 Uhr



MVZ PNEUMOLOGIE KASSEL

Praxis für Pneumologie

Praxis für Allgemeinmedizin

... direkt in Kassels Mitte



Praxiserweiterung

Hausärztliche Betreuung

Dr. med. Amely Primus steht Ihnen ab sofort als Fachärztin für Allgemeinmedizin bei Ihren gesundheitlichen Fragen zur Seite.

Wir freuen uns, dass wir Ihnen damit eine noch breiter aufgestellte Behandlung anbieten können.

Ihre individuelle und persönliche Betreuung steht für uns im Mittelpunkt.

Schönfelder Straße 1, 34121 Kassel

Tel. 0561 . 703 40 - 10, info@mvz-pneumologie-ks.de

www.mvz-pneumologie-ks.de

Neues Leben auf dem Bolzplatz

Seit geraumer Zeit lag der Bolzplatz Harleshäuser Straße / Ecke Todenhäuser Straße brach. Doch im vergangenen Herbst erwachte hier neues Leben:

Wieder hergerichtet und neu gestaltet – Der beispielbare Bolzplatz

„Da stehen Tore, aber das Gras ist so hoch. Da kann man gar nicht Fußball spielen.“ „Und das eine Tor ist kaputt.“ So stellten Kinder enttäuscht fest, wenn sie am Bolzplatz vorbeikamen. Auch die Eltern einiger Kinder bewegte dies und sie wurden aktiv.

Nach Gesprächen mit Vertretern der Ev. Kirchengemeinde, der das Grundstück gehört, und der Vorsteherin des Ortsbeirats, Elisabeth König, war der Weg klar: Mit Unterstützung der Eltern brachten einige Kinder ihr Anliegen auf dem Kinder- und Jugendforum 2022 der Stadt Kassel vor: Der Platz sollte wieder gemäht, als Bolzplatz nutzbar und schöner werden. Sie hatten Erfolg. Das Anliegen wurde angenommen. Gemeinsam mit dem Spielmobil Rote Rübe überlegten die Behörden anschließend die Umsetzung. Da auf dem Gelände Naturschutzauflagen bestehen, wurde die Naturschutzbehörde einbezogen. Es folgten weitere Planungen und eine Nachbesprechung mit allen Beteiligten. Dann waren Regelungen gefunden und es ging los: Die Kosten für die Mäharbeiten werden für einige Jahre aus einem Fördertopf der Stadt finanziert, die Organisation übernimmt die Kirchengemeinde. Das Umwelt- und Gartenamt der Stadt lieferte einige Baumstämme als Sitzgelegenheiten. In einer Schnitzaktion vom 21. bis 23. Oktober gestalteten Kinder und Jugendliche diese mit Unterstützung des Bildhauers Christof Kalden (Kassel). Neue Netze für die Tore sind eingetroffen. Nun können Kinder und Jugendliche sich hier wieder treffen und bolzen. Und auch die gegenüberliegende Kita nutzt den Platz wieder gerne.



Das Kinder- und Jugendforum der Stadt Kassel findet einmal im Jahr statt. Hier können Kinder- und Jugendgruppen Vertreter*innen der Stadt ihre Anliegen vortragen, z.B. Spiel- oder Treffmöglichkeiten, Nutzung von Schulhöfen oder Konflikte. Die Vertreter*innen der Stadt geben direkt Rückmeldungen. In den folgenden Wochen prüfen sie, wie sie die angenommenen Anliegen umsetzen können. Kontakt: Kinder- und Jugendbüro, Mühlen-gasse 1, Tel.: 0561 787-5254, Email: daniela.ritter@kassel.de; Quelle: www.kassel.de

FruchtKulturErbe – Der essbare Bolzplatz

Drei Wochen nach der Schnitzaktion ging es weiter: Am Samstag, den 12. November, organisierte der gemeinnützige Verein Essbare Stadt am Bolzplatz eine Pflanzung von zwölf Obstbäumen. Die Beteiligung war hervorragend: Etwa 30 Menschen aus dem Stadtteil legten unter fachkundiger Anleitung fleißig mit Hand an beim Graben der Pflanzlöcher und Einsetzen der Bäume.



Die Bäume – neun Apfelbäume, zwei Birnbäume, ein Zürgelbaum – stammen aus dem Fundus des Essbare Stadt Projekts „FruchtKulturErbe“, mit dem der Verein öffentlich zugängliche Orte unserer Stadt als „neue Allmenden“ mit einer Vielfalt seltener Obstsorten bereichert. Seit seinem Gründungsjahr 2009 hat der Verein, der sich ebenfalls für die Entwicklung von Gemeinschaftsgärten und ein zukunftsfähiges Ernährungssystem engagiert, über 500 Gehölze in 17 Kasseler Stadtteilen gepflanzt. Hier in Kirchditmold können nun Sorten wie Roter Mond, Gelber Richard, Westfälischer Gülderling, Roter Kardinal, Goldparmäne, Weidners Goldrenette, Nägelsbirne und Stuttgarter Gaishirtle Wurzeln schlagen und in Zukunft auch das Fußballfeld etwas von der Harleshäuser Staße abschirmen. Die Anwuchspflege für die Hochstamm-Bäume wird über den Verein organisiert. Wichtig ist vor allem eine ausgiebige Bewässerung in den ersten Jahren. Kontakt: info@essbare-stadt.de / www.essbare-stadt.de

Der beispielbare Bolzplatz: Text: Doris Noack, Fotos: Luca-Katharina und Paul Greim

Der essbare Bolzplatz: Text: Karsten Winnemuth, Fotos: Erik Holzapfel



Eine Bitte an alle Nutzer*innen, Spaziergänger*innen und Hundebesitzer*innen:

Auf dem Bolzplatz und dem dahinter liegenden Weg können aus unterschiedlichen Gründen keine Abfallbehälter und Beutelspender für Hundekot aufgestellt werden. Damit die neuen Möglichkeiten gut nutzbar bleiben, nimmt bitte jede*r eigene Abfälle mit und entsorgen Hundebesitzer*innen ggf. das „Geschäft“ ihres Hundes in mitgebrachten Beuteln im nächsten Abfallbehälter auf ihrem Weg. Danke!

Paul Hinz Transport GmbH



führend bei Klavier- & Flügeltransporten
in Kassel und Umgebung

Umzüge · Umzugsmaterial · Lagerung

Die Paul Hinz Transport GmbH kann nunmehr auf eine über 90-jährige Tradition als Familienbetrieb zurückblicken. In all den Jahren war es selbstverständlich, dass sich die jeweiligen Firmeninhaber persönlich bei vielen Umzügen um einen erfolgreichen und reibungslosen Ablauf direkt vor Ort kümmerten. Nach diesem bewährten Konzept wird auch heute und weiterhin bei der Paul Hinz Transport GmbH verfahren.



Sommerweg 4
34125 Kassel

Telefon: 0561-59004
Telefax: 0561-59094

info@hinztransport.de
www.hinztransport.de

Von der Projekterstellung bis zur kompletten Durchführung Ihres Umzugs sind Sie bei der Firma Paul Hinz Transport GmbH bestens aufgehoben.

Wir erfüllen Ihre Ansprüche an die Drucksachen-Qualität, die Termine, die Preise und den Service.

Moderne Technik und erfahrene, leistungsbereite Mitarbeiter garantieren gute Leistungen zu günstigen Preisen.

Wir setzen uns dafür ein, Sie mit großer Sorgfalt zu unterstützen und zu entlasten.

Nachhaltig und kreativ

Wir stehen für eine umweltschonende Druckproduktion.

Das gilt für die Auswahl der Materialien und auch für den Energieeinsatz in unserem Unternehmen.



THIELE & SCHWARZ

DRUCK | MEDIEN | VERLAG | PAPIER | LOGISTIK

Druck- und Verlagshaus
Thiele & Schwarz GmbH

Werner-Heisenberg-Str. 7
34123 Kassel

Tel. (05 61) 9 59 25-0
info@thiele-schwarz.de



Wieder Leben zwischen den Büchern

Mit dem Mistelfest, das zum ersten Mal seit zwei Jahren wieder in seiner gewohnten Form gefeiert werden konnte, ging im vergangenen Advent ein arbeitsreiches Bücherei-Jahr zu Ende. Mitarbeiter*innen und Gäste genossen die entspannte Atmosphäre bei Kaffee und Glühwein und freuten sich einmal mehr über das großzügige Raumangebot der neuen Bücherei – trotz zahlreicher Besucher*innen gab es kein Gedränge.



Mistelzweige waren reichlich vorhanden. Die Kinder freuten sich über den Nikolaus, die Erwachsenen über den kleinen Weihnachtsbasar ...



... und natürlich wurden auch Weihnachtslieder gesungen ...





Mit dem Neujahrskonzert am 15. Januar 2023 wurde eine weitere liebgewonnene Tradition im Veranstaltungskalender der Bücherei wiederbelebt. Das Trio Caprice de Femmes bot ein Programm mit Lesung aus dem Buch „Pannen und Katastrophen in der Musik“ von Daniel Hope und Salonstücken von Fritz Kreisler, Peter Tschaikowsky, Edward Elgar, Antonin Dvorak, George Bizet und anderen.

Begeisterter Applaus, eine Zugabe und anschließend ein gemeinsames Gläschen Wein waren ein wundervoller Start ins neue Jahr, der für diesen Abend alle Krisen unserer Gegenwart vergessen ließ.



In diesem Jahr wird die Bücherei ihren regulären Veranstaltungsbetrieb nach der langen, durch Corona und Umzug bedingten Pause wieder aufnehmen. Zahlreiche Anfragen von Künstler*innen sind nach der Neueröffnung eingegangen, neue Ideen dazu gekommen – und etliche Auftritte sind bereits in der Planung: So sollen neben den beliebten und immer wieder gut besuchten Konzerten in Zukunft auch vermehrt Lesungen und Vorträge auf dem Programm stehen. In welchem Umfang und Rahmen dies möglich wird und ob es gelingen kann, auch bekanntere Autor*innen für Lesungen zu gewinnen, wird derzeit geklärt. Aktuelle Informationen zum Veranstaltungsprogramm finden Sie auf der Webseite der Bücherei: www.buecherei-kirchditmold.de/aktuelles.



Bereits stattgefunden haben im Januar zwei Veranstaltungen, die beide gut besucht waren: Am 21. Januar kam wie jedes Jahr NAWA zu uns und am 28. Januar gestaltete das Deutsch-Französische Forum/Cercle Français einen Abend mit einer Hommage an Anni Ernaux, die 2022 den Nobelpreis für Literatur erhalten hat. Ernaux beschreibt sich gerne als „Ethnologin ihrer Selbst“. In ihrem Bestseller „Jahre“ beschreibt sie die entbehrungsreichen Nachkriegsjahre, den Wohlstandsgewinn der 50er Jahre, die Ereignisse der 68er und die darauf folgende Entwicklung des sich steigernden Massenkonsums. Lebendig macht sie diese Ereignisse durch die Verankerung in ihrer eigenen Biografie. Gelesen und besprochen wurden ausgewählte Passagen.

Wir freuen uns auf viele weitere interessante Abende.



Filmfreund – A Stream Comes True



Seit ihrem Bestehen baut die Bücherei Kirchditmold als Ergänzung des analogen Medienangebots ihre digitalen Dienste aus, um auch als „kleine“ Bibliothek in Zeiten der elektronischen Medien für alle Leser*innen interessant zu bleiben. Das Angebot kann sich mittlerweile sehen lassen: Gab es 2014 zunächst „nur“ die Möglichkeit, über die Bücherei Zugang zum Angebot des hessischen Onleiheverbundes zu bekommen, so wurde dies in den letzten Jahren gezielt erweitert. Heute kann man sich über die Bücherei ein Konto beim Leseförderportal Antolin einrichten. Lizenzen für Onilo, Ekidz, Sofatutor und Phase6 kamen dazu. 2023 wird Tigerbooks, ein weiteres Angebot für Kinder, verfügbar sein. Alle Angebote finden Sie auf <https://buecherei-kirchditmold.de/pages/digitale-angebote.php>.

Ab Januar 2023 wird eine weitere Lücke im digitalen Angebot geschlossen. Als erste Bücherei in Kassel und zweite im Landkreis können wir unseren Leser*innen Zugang zum Video-on-Demand-Portal filmfreund.de bieten, einem Filmportal für Bibliotheken, dem sich mittlerweile bundesweit rund 500 Bibliotheken angeschlossen haben. Es ist nur ein Büchereiausweis nötig, und schon kann man kostenfrei aus mehr als 3.500 Spiel- und Dokumentarfilmen, Serienfolgen und Kurzfilmen den passenden auswählen: Ambitioniertes Arthouse-Kino aus aller Welt, faszinierende Genrefilme, Komödien und Dramen, deutsche Klassiker, anspruchsvolle Dokumentationen und Serien, unterhaltsam, mitreißend, bewegend, erhellend. Für Filmliebhaber und Weltentdecker, für Cineasten, für Familien, Kinder und Jugendliche.

Anmelden kann man sich direkt über **kirchditmold.filmfreund.de**, überall dort, wo es WLAN gibt. Die Altersfreigabe für Kinder wird bei einer Anmeldung mit einem Kinderausweis automatisch überprüft. Filmfreund ist werbungsfrei und hat keine Laufzeitbegrenzung. Und es kommen monatlich neue Filme hinzu.

Ihr seid noch keine Nutzer*innen? Für 15,00 Euro jährlich könnt ihr die ganze Welt von Filmfreund kennenlernen. Filmfreund in fünf Schritten: **filmfreund.buecherei-kirchditmold.de**.

Sie wollen unsere Bücherei unterstützen?

Werden Sie Mitglied in unserem Büchereiverein – jedes Mitglied (jährlich 24 € für Einzelmitglieder, 36 € für Familien) bekommt automatisch einen Onleiheausweis/Leseausweis.

Sie möchten die Onleihe nutzen? Für 15 € jährlich können Sie mehr als 120.000 Bücher, Videos und Hörbücher online nutzen.

Der Verein Bücherei Kirchditmold e.V. führt die Bücherei ehrenamtlich, basisdemokratisch und in finanzieller Eigenverantwortung. Anders als die meisten Bibliotheken haben wir keinen kommunalen, kirchlichen o.a. Träger, der unsere Fixkosten übernimmt oder bezuschusst.

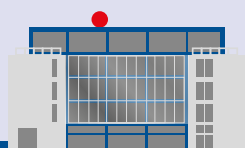
ERFAHREN ■ ENGAGIERT ■ ERFOLGREICH

Laut Capital gehören wir auch in diesem Jahr wieder zur Spitze der deutschen Wohnungsvermittler.

Das Wirtschaftsmagazin hat WEST-IMMOBILIEN als einziges inhabergeführtes Maklerunternehmen in Kassel ausgezeichnet.

Kerstin Braun und ihr Team verkaufen und vermieten Ihre Immobilie zu einem guten Preis.

Diskret und ganz ohne Besichtigungstourismus.



WEST-IMMOBILIEN

Ihr Maklerinnen-Kompetenz-Team

Wilhelmshöher Allee 270,
34131 Kassel

☎ 0561 / 63425

info@west-immobilien-ks.de
www.west-immobilien-ks.de



Dipl. Betriebswirtin Kerstin Braun
DEKRA-zertifizierte Sachverständige
für Immobilienbewertung



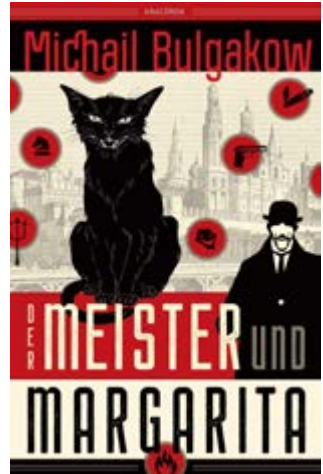
„Wir verkaufen auch Ihre Immobilie!“



Michail Bulgakow: Der Meister und Margarita

Der Roman, 1930 in Russland erschienen und gleich verboten, gilt als ein großartiger russischer Roman der Moderne. Er zeichnet satirisch-komisch ein Bild der russischen Gesellschaft der Stalinzeit. Wer sich auf eine annähernd verrückte Handlung und Sprache einlässt, den kann das satirische Werk auch hier und heute faszinieren und begeistern.

Der Teufel persönlich erscheint mit mehreren diabolischen Assistenten (z.B. einem riesengroßen, sprechenden schwarzen Kater) im stalinistischen Moskau der 1930er Jahre und mischt die Metropole gründlich auf: Mit seinen Mitteln der „schwarzen Magie“ blamiert, narrt und irritiert er „die Bürger“ Moskaus, die sich selbst als gierige Menschen entlarven. Die Mühlen der schier unendlichen russischen Bürokratie drehen ins Leere und die eigentlichen Gewissheiten lösen sich auf. Schnell finden sich die Opfer in der Psychiatrie wieder. Ins Zentrum der Handlung rückt im zweiten Teil das Liebespaar Margarita und ihr Geliebter, „der Meister“, Autor eines Pontius-Pilatus-Romans, der in Depressionen verfallen seinen Roman vernichtet und sich von seiner Geliebten, Margarita, zurückgezogen hat. In ihrer Verzweiflung lässt sie sich auf den Teufel ein, auch um ihren Geliebten zurückzugewinnen. Sie spielt auf dessen großem „Ball“, einem Hexen- und Teufelssabbat mit „Prominenz“ aus der Vergangenheit, die „Königin“. Da der Teufel „ein Teil der Kraft (ist), die stets das Böse will und stets das Gute schafft“ (Goethe: Faust), belohnt er später Margarita und den Meister auf seine besondere Art und Weise.



Bulgakows Werk ist ein Sprachkunstwerk, so absurd komisch, wie es andererseits ergreifend und finster ist. Um es klar zu sagen: Der Roman ist keine Abrechnung mit dem Stalinismus, aber nur scheinbar unpolitisch. Bekannt ist, dass der Autor zwar eine kritische Haltung gegenüber der russischen Revolution, aber eine ambivalente gegenüber Stalin selbst hatte. Dennoch, im Kontext der absurden Handlung kann man heftige Gesellschaftskritik entdecken. Insofern ist es nicht erstaunlich, dass das Buch in Russland verboten war und bis 1989 nur wenige Exemplare kursierten (übrigens auch in deutscher Übersetzung in der DDR), die Kultstatus erlangten.

Bezogen auf die heutige Zeit kann jeder, der möchte, Parallelen entdecken. Insgesamt steht aber das höllische Lesevergnügen im Vordergrund.

Michail Bulgakow: Der Meister und Margarita, Anaconda, München 2020.

**Frank Schwieger: Ich, Zeus, und die Bande vom Olymp**, dtv 2017.

Die wahren Geschichten über die Götter des Olymp – hier kommen diese selbst zu Wort und berichten zum Beispiel, warum Achill Mädchenkleider trägt und warum Apoll einen Baum umarmt. Mit vielen tollen Zeichnungen. Ab 10 Jahren.

**Namina Forna: Die Göttinnen von Otera. Golden wie Blut**, Loewe 2020.

Die dunkelhäutige Dekka ist schon ihr Leben lang eine Außenseiterin. Als dann noch goldenes Blut aus ihren Adern fließt, ist klar: Sie ist ein Alaki, ein Dämon, und wird nie dazugehören. Als der Kaiser von Otera eine Armee aus Alaki aufstellt, wird Dekka zur Kriegerin ausgebildet. Sie lernt zu kämpfen – aber auch die Gesetze zu hinterfragen, die sie als Frau unterdrücken. Ab 14 Jahren.

Antje Leser: Auf der Tonnenseite des Lebens, Magellan 2022.

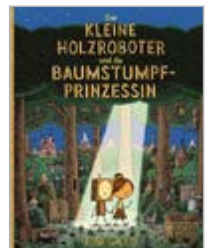
Lebensmittelverschwendung und Foodsharing stehen im Mittelpunkt dieses spannenden Jugendromans. Joel geht nachts containern, er recherchiert für den Nachhaltigkeitsblog der Studentin Merle. Als er auf Kira trifft, die auf diese Weise hilft, ihre Familie zu ernähren, gerät er ins Grübeln. Zumal Merle immer reißerische Beiträge haben will. Eines Nachts werden Kira und Joel erwischt ... Ab 13 Jahren.

**Stefanie Höfler: Die Eroberung der Villa Herbstgold**, Beltz & Gelberg 2022.

In der Villa Herbstgold leben Omas und Opas, wenn sie nicht mehr richtig laufen können. Die Kinder der Igel-Gruppe wollen für sie ein Märchen aufführen – Hänsel und Gretel. Doch vorher gehen sie in der Villa auf Entdeckungsreise. Sie lernen die Bewohner*innen und die Folgen des Alterns kennen, sehen aber auch, wie viel sie mit den alten Menschen gemeinsam haben. Wunderbar illustriert von Claudia Weikert und mit viel Text zum Vorlesen. Ab 4 Jahren.

Tom Gauld: Der kleine Holzroboter und die Baumstumpf-Prinzessin, Moritz 2022.

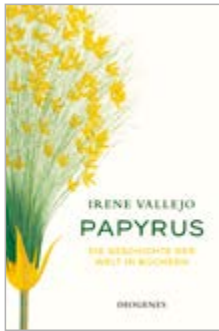
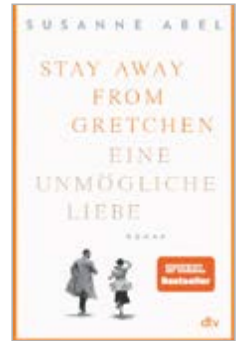
Ein Königspaar wünscht sich ein Kind, und sie bekommen den Holzroboter und die Baumstumpfprinzessin. Doch Nacht für Nacht, wenn sie einschläft, verwandelt sich die Prinzessin zurück in ein Stück Holz und muss am nächsten Morgen von ihrem Bruder geweckt werden. Einmal vergisst er es – und eine abenteuerliche Reise beginnt. Ab 4 Jahren.





Susanne Abel: Stay Away from Gretchen. Eine unmögliche Liebe, dtv 2021.

Seit sie immer mehr vergisst, macht sich der Nachrichtenmoderator Tom Monderath Sorgen um seine Mutter Greta. Dann steht die Diagnose Demenz im Raum. Tom ist entsetzt, doch dann wird die Krankheit seiner Mutter zu einem Geschenk: Erstmals erzählt Greta aus ihrem Leben – von ihrer Kindheit in Ostpreußen, den geliebten Großeltern, der Flucht vor den russischen Soldaten im eisigen Winter und von ihrer Zeit im besetzten Heidelberg. Als Tom jedoch auf das Foto eines kleinen Mädchens mit dunkler Haut stößt, verstummt Greta ...



Irene Vallejo: Papyrus. Die Geschichte der Welt in Büchern, Diogenes 2022.

Verknüpft mit persönlichen Erlebnissen nimmt die spanische Autorin Irene Vallejo ihre Leser*innen mit auf eine Reise durch das antike Griechenland, das Reich der Pharaonen und das alte Rom. Sie folgt den Spuren des Buches, erzählt seine Geschichte in der Antike, mischt dies aber auch mit Verweisen auf moderne Autoren, mit Information und Imagination, mit Autobiografischem. Dieses ungewöhnliche, romanhaft erzählte Sachbuch bietet großes Lesevergnügen. Ausgezeichnet mit den wichtigsten Literaturpreisen des Landes wurde es in Spanien bereits zum Bestseller.

Dörte Hansen: Zur See, Penguin Verlag 2022.

Dörte Hansen zeichnet vier Lebenswege, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Einst miteinander verknüpft und nun auf sich allein gestellt. Die raue Nordsee, das Leben auf einer Insel und die Sprachlosigkeit der Familienmitglieder nach dem Verlust des Ehemanns/Vaters beschreibt die Autorin mit kurzen, klaren Sätzen. Ein Text mit großer Sogwirkung!



Caroline Ronnefeldt: Quendel, Ueberreuter 2018.

Die Quendel sind ein gutmütiges Volk, das liebend gern am Feuer sitzt und Geschichten erzählt. Eines Tages kommt einer von ihnen nicht nach Hause. Seine Nachbarn machen sich auf, um ihn zu suchen ... Inspiriert, wie sie selbst sagt, von einem kleinen Text der Brüder Grimm über die Moosleute entwirft Caroline Ronnefeldt in ihrer Quendel-Trilogie eine Welt, die laut dem bekannten Literaturkritiker Dennis Scheck jener von Tolkien in nichts nachsteht. Absolut lesenswert für alle, die Fantasy-Welten lieben.



**Kirchditmold
(er)leben e.V.**

**Wir sind
ein Zusammenschluss von
Gewerbetreibenden aus dem
Stadtteil
Kirchditmold in Kassel.**

**Wir führen
gemeinschaftliche Veranstaltungen
und Werbeaktionen durch
und unterstützen
lokale Vereine
bei ihren Aktionen.**



Gärtnerei Uffelmann

Von der Wurzel bis zur Blüte!

Hohnemannstraße 4
34130 Kassel-Kirchditmold

Tel: 0561 643 78
www.blumen-uffelmann.de

**Wir bieten Ihnen eine
große Auswahl an
Schnittblumen, Balkon-
und Beetpflanzen in
besten Qualität.
Ob Familienfeier oder
Firmenjubiläum –
mit unseren Blumen-
arrangements geben Sie
jedem Fest das richtige
Ambiente.
Produktion aus eigener
Gärtnerei.**

Ihr Immobilienmakler vor Ort!

raum34

IMMOBILIEN KASSEL

Ihre individuelle Vermittlung

Sirka Hofmann-Ferrer

**Einzeltermine
Einzelbesichtigungen
telefonische Beratung**

Kontaktieren Sie uns einfach:
Ihr Team von raum34
Zentgrafstraße 119
34130 Kassel
Tel. 05 61-20 86 61 30
kontakt@raum34-kassel.de

Tätigkeitsfeld:

**Wohnimmobilien
Gewerbeimmobilien
Kapitalanlagen
Auslandsimmobilien
Immobilienvermietung.
Ungestörte Beratung in unserem
neuen
Besprechungsraum**

Vielen Dank einer treuen Stadtteilkundschaft für das Jahr 2022!!! Ihr Buchladen in Kirchditmold geht mit vielen spannenden neuen Büchern und Zuversicht in sein 7. Frühjahr. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns!

Zentgrafen Buchhandlung

Sibylle Walz



Zentgrafenstr. 134
34130 Kassel

Telefon
0561-73960350

E-Mail: info@zentgrafen-buchhandlung.de
Internet: www.zentgrafen-buchhandlung.de

Wir wünschen unseren Gästen ein frohen neues Jahr. Seit über 30 Jahren Ihr Café und Restaurant in Kirchditmold.

Ob Kaffee und Kuchen, leckere Steaks, Grillgerichte oder frische Salate – bei uns sind Sie immer richtig aufgehoben.

Unsere Räumlichkeiten und der Außenbereich bieten den optimalen Rahmen für Feierlichkeiten jeder Art.



INHABER: BENJAMIN IMSIROVIC
SCHANZENSTRASSE 99 · 34130 KASSEL

TEL. 0561-64057 · FAX 0561-67647

E-MAIL: PRINZENQUELLE@WEB.DE

INTERNET: WWW.PRINZENQUELLE-KASSEL.DE

Ihr zuverlässiger Caterer in Kirchditmold.

Ob Geburtstags- oder Familienfeier, Hochzeit, Firmen-Event – wir sind für Sie da! Sie können unser Event-Café buchen oder wir liefern an den von Ihnen gewünschten Ort.

Ab Frühjahr wieder monatliche Flohmärkte, in und außerhalb unseres Event-Cafés.

Termininfo unter www.partyservice-beirodt.com



AKTION Von Topf zu Topf

Samstags von
11.30 – 14.30 Uhr

Wechselnde Gerichte zum Direktverzehr oder zum Abholen mit unserem Pfandsystem oder Ihrem eigenen Topf.



Partyservice
Beirodt

Straßenäckerweg 1 · 34128 Kassel-Kirchditmold
Tel. 0174 8118186 · Infos: www.partyservice-beirodt.com
E-Mail: Partyservice-Beirodt@gmx.de

Glas und mehr ...

- Bildereinrahmungen
- Verglasungen aller Art
- Spiegel, Ganzglasanlagen
- Duschabtrennungen
- Fenster- und Türelemente



Glaserei
Thomas Hasler
Glasermeister

www.glaserei-hasler.de

Wolfhager Str. 376 & Grebenstr. 5, Kassel-Harleshausen - Tel. 0561 / 88 79 98



**Glaserei
Hasler**
Geschenke
Bildereinrahmungen
& Accessoires

24 Std. Norddienst

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

SCHÜCO
BAUELEMENTE

In einem Haus, in dem die Freude herrscht, zieht auch das Glück gerne ein!



MUNDUS
SENIOREN-RESIDENZEN



Unsere wunderschöne Residenz im Kasseler Stadtteil Bad Wilhelmshöhe mit seinem ganz besonderen Charme könnte nicht schöner liegen – einerseits sehr zentral und dennoch im Grünen. Wenn die Lage und die Umgebung unserer Residenz Sie ansprechen, werden Sie von der herzlichen Atmosphäre in unserem Haus und von unseren vielen Freizeitangeboten und Serviceleistungen erst recht überwältigt sein. Das versprechen wir Ihnen!



**Rufen Sie uns an und wir informieren Sie sehr gerne
über unsere wunderschöne Residenz.**



MUNDUS
Senioren-Residenz Kassel
Bad Wilhelmshöhe
Wilhelmshöher Allee 319
34131 Kassel

Monika Salomon
- Direktorin -
Tel. 0561 935 73-0
m.salomon@mundus-leben.de

Carolin Bippart
- Residenzberatung -
Tel. 0561 93573-36
c.bippart@mundus-leben.de

www.mundus-leben.de

Ihr starker Partner für Wartungen + Inspektionen aller WOHNMOBILE



Landtechnik LZA GmbH



IVECO
Nutzfahrzeuge

34560 Fritzlar-Werkel • Am Freien Hof 32 • Telefon 0 56 22-9 96 40

www.lz-alsfeld.de • nutzfahrzeuge@lz-alsfeld.de



Einladung zur Mitgliederversammlung 2023

Die Mitgliederversammlung 2023 des VfL findet statt
am **Freitag, den 24.03.2023** um **19:00 Uhr**
im **Clubhaus des VfL Kassel** (Gala-Metzner-Platz 1)

Nach Begrüßung, Gedenken an die Verstorbenen und den Formalia (TOP 1–5)
stehen auf der Tagesordnung:

6. Bericht des Vorstands
7. Kassenbericht und Vorstellung des Haushaltsplans
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Berichte der Abteilungsleiter*innen
10. Entlastung des Vorstands
11. Ehrungen
12. Wahlen zum Vorstand
 - a. 1. Vorsitzende*r
 - b. Geschäftsführer*in
 - c. Kassenprüfer*in
 - d. Beisitzer*in
13. Bestätigung der gewählten Abteilungsleiter*innen und Ältestenrat
14. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
Einreichung der schriftlichen Anträge bis 10.03.2023 an:
Martin Weiß, Breitscheidstraße 52, 34119 Kassel
15. Verschiedenes

Peter Döhne
VfL 1886 Kassel
1. Vorsitzender

Platzwart gesucht

Für den Sportplatz am Hochzeitsweg sucht der VfL Kassel einen Platzwart auf Minijob-Basis. Der zeitliche Arbeitsumfang umfasst im Jahresdurchschnitt ca. 20–30 Stunden im Monat.

Interessierte melden sich bitte bei: Peter Döhne, 0170 8984754

Neue Gastronomie im VfL-Clubhaus

Sportsbar, öffentliches Lokal, Raum für Feiern und Veranstaltungen von Privatpersonen, Vereinen und anderen Einrichtungen, Begegnungsstätte, stationäres und bewegliches Coffee-Bike ... Die neue Gastronomie „11 Freunde – Sportsbar“ im VfL-Clubhaus ist vielfältig.

Öffentliches Lokal mit Sportsbar-Angebot

Die Speisekarte bietet gutbürgerliche Hausmannskost, vom Coffee-Bike gibt es diverse Kaffeespezialitäten. In den wärmeren Monaten ist Cafébetrieb auf der Terrasse geplant. „Wir haben entschieden, erst einmal so zu starten und das Angebot gegebenenfalls den Wünschen der Gäste entsprechend auszubauen“, sagt das neue Gastronomie-Team. Zum Sportsbar-Angebot gehört zudem die Möglichkeit, auf drei großen Bildschirmen wichtige Sportereignisse (Sky, DAZN) gemeinsam anzusehen und zu erleben – Public Viewing mit gastronomischer Versorgung und auch bei schlechtem Wetter und Kälte im Warmen.

Flexible Feier- und Veranstaltungsmöglichkeiten

Für private Feiern und Veranstaltungen ist Flexibilität das „oberste Gebot“ des Teams: Von ausschließlicher Anmietung der Räumlichkeiten über Raumbuchung mit Getränkeversorgung bis zur Vollversorgung nach Wünschen und Preisvorstellung der Veranstalter ist alles möglich. Gleich in den ersten Wochen waren verschiedene Formate gefragt: Den Anfang machte das deutschlandweite Jahrestreffen des Mercedes-Oldtimer-Clubs



mit digitaler Präsentation, es folgten Jahresabschlussfeiern mehrerer Abteilungen im Gastraum mit Vollverpflegung und auf der Terrasse mit Bratwurst, Pommes, Glühwein und Feuerkorb. „Das lief alles gut, auch wenn sich einiges natürlich noch einspielen muss“, zieht das Team Resümee.



Coffee-Bike auch an anderen Orten

Mit dem Coffee-Bike geht das Team auch nach außen, z.B. auf Veranstaltungen anderer Vereine oder als Attraktion bei privaten Gartenfesten. Die Besucher*innen des Kirchditmolder Weihnachtsmarkts konnten es schon kennenlernen.

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag, 15 bis 22 Uhr; Montag Ruhetag

Kontakt während der Öffnungszeiten: Tel. 0561 99795695

Sportangebote im VfL

Wenn Sie erstmalig im VfL oder in einer anderen Abteilung mitmachen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt zu den genannten Ansprechpartner*innen auf. Von ihnen erfahren Sie z.B. Trainingszeiten und -orte (überwiegend in Kirchditmold) und welche Ausstattung Sie brauchen.

Gymnastik	
Gruppen:	Damen-Gruppe Fitness Damen Gemischte Gruppe 50 plus „fit&vital älter werden“
Kurse:	Hatha Yoga Wirbelsäulengymnastik
Kontakt:	Elke Matzdorf, 0561/62336 matzdorf.immobilien@arcor.de

Fußball	
Jugend:	Mannschaften in allen Altersgruppen (6–18 Jahre)
Kontakt:	Mirco Schulz, 0177/2554163 astridwesterling@aol.de
Senioren:	1. und 2. Mannschaft (ab 18 Jahre)
Kontakt:	Christian Gerwig, 05665/1809463 c.gerwig@gmx.net
Altherren:	ab 35 Jahre (in Ausnahmen ab 32 Jahre)
Kontakt:	Holger Baum, 0561/6305892 hocobaum@web.de
Fußballtennis:	
Kontakt:	Jürgen Nadler, 0561/7034058 juergen.nadler@mailbox.org

Nordic Walking
Kontakt: Holger Baum 0561/6305892 hocobaum@web.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.vfl-kassel.de

Volleyball
Kontakt: Roland Barth 0561/884567

Kinder und Teens	
Gruppen:	4–6 Jahre 6–10 Jahre Fit for Girls (ab 12 Jahre)
Kontakt:	Laura Groh vfl-kinderturnen@web.de

Taekwondo	
Gruppen:	Kinder Jugendliche/Erwachsene
Trainingstage:	Montag und Freitag
Kontakt:	Julia Dunkel, Manuel Krischke, Simon Licht taekwondo@vfl-kassel.de

Kursangebote Gymnastik ab Januar 2023 Einsteigen noch möglich

Hatha Yoga – Kurs 1: Mittwoch 20.00–21.15 Uhr, noch bis 29.03.2023

Hatha Yoga – Kurs 2: Donnerstag 20.00–21.15 Uhr, noch bis 30.03.2023

Kosten: Mitglieder: 3,00 € pro Stunde, Nichtmitglieder: 6,00 € pro Stunde

Weitere Informationen: Abteilungsleiterin Elke Matzdorf,
Tel. 0561/62336, Email: matzdorf.immobilien@arcor.de

Kursangebote Gymnastik April bis Juli 2023

Hatha Yoga – Kurs 1

Zeitraum: 26.04.–19.07.2023 (13 Stunden)
Wann: Mittwoch 20.00–21.15 Uhr
Kosten: Mitglieder: 3,00 € pro Stunde (= 39,00 €)
Nichtmitglieder: 6,00 € pro Stunde (= 78,00 €)

Hatha Yoga – Kurs 2

Zeitraum: 27.04.–20.07.2023 (11 Stunden)
Wann: Donnerstag 20.00–21.15 Uhr
Kosten: Mitglieder: 3,00 € pro Stunde (= 33,00 €)
Nichtmitglieder: 6,00 € pro Stunde (= 66,00 €)

Weitere Informationen:
Abteilungsleiterin Elke Matzdorf,
Tel. 0561/62336, Email: matzdorf.immobilien@arcor.de

Wirbelsäulengymnastik

Zeitraum: 27.04.–20.07.2023 (11 Stunden)
Wann: Donnerstag 17.45–19.00 Uhr
Kosten: Mitglieder: 3,00 € pro Stunde (= 33,00 €)
Nichtmitglieder: 6,00 € pro Stunde (= 66,00 €)

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl wird um telefonische Anmeldung bei der Kursleiterin Conny Baum, Tel. 0561/6305892, gebeten.

Starke Turnierleistungen der Taekwondo-Abteilung

Im November nahm die Taekwondo-Abteilung des VfL gleich an zwei deutschlandweiten Wettkämpfen teil. Insgesamt vier Sportler*innen aus der Jugend-/Erwachsenengruppe stellten ihr Können in der Disziplin „Formenlauf“ unter Beweis. Hierbei werden vorgeschriebene Abläufe von Techniken ohne Gegner durchgeführt. Dies erfordert höchste Konzentration und die Fähigkeit, die erlernten Techniken überzeugend als Kampf darzustellen. Ähnlich wie beim Bodenturnen werden die Leistungen im Hinblick auf Genauigkeit und Präzision beurteilt.



Dank des intensiven Trainings waren alle Teilnehmenden des VfL bestens für die Wettkämpfe vorbereitet. Den Auftakt machte Luana Haude am 13. November beim Deutschen Jugendcup in Gehrden. Insgesamt 150 Sportler*innen nahmen an dem Wettkampf teil. Für Luana war es eine Premiere. Souverän schaffte sie es durch die erste Runde und ins Finale der besten Acht. Auch hier überzeugte ihr Formenlauf die Jury und sie erreichte den 5. Platz.

In der darauffolgenden Woche startete am 19. November die Deutsche Hochschulmeisterschaft in Bad Soden-Salmünster. 100 Studierende und Beschäftigte von verschiedenen Universitäten nahmen teil, darunter auch drei Taekwondoin des VfL Kassel. Trainer Manuel Krischke erreichte den 2. Platz und ließ mit seiner starken Leistung sogar ein Mitglied der Nationalmannschaft hinter sich. Erste Turniererfahrungen sammelten Thim Platz und Paula Ziegler – und erreichten gleich den 2. bzw. 3. Platz im Einzellauf und zusammen den 3. Platz im Paarlauf, die es hier wie im Eiskunstlaufen gibt.



Dank des Hochschulsports der Universität Kassel haben beide ihre Begeisterung für Taekwondo entdeckt und sind seit über einem Jahr aktives Mitglied im VfL. Bist du auch neu-gierig auf Taekwondo und unser Training? Melde dich gerne: taekwondo@vfl-kassel.de.



Aussichtspunkt Schanzenstraße in Kirchditmold
Von GeorgDerReisende - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=55049910>

FARBECHT SEIT 1949

M A L E R M E I S T E R
brede

- Raum- und Fassadengestaltung
- Ökologische Anstriche
- Seniorengerechtes Renovieren
- Fugenlose Bäder
- Komplettrenovierungen während Ihres Urlaubs
- Energetische Fassadensanierung aus nachwachsenden Rohstoffen
- Fußbodenbeläge aller Art
- Lehmputz/Lehmputz

www.malerbrede.de

Wolfhager Str. 308 · 34128 Kassel-Harleshausen · Tel. 0561 882905

Ich gehe zu



**FRAU
SCHWARDTMANN**

Wir liefern
auch nach
Hause!

Seit 3 Generationen inhabergeführt –
im Herzen von Bad Wilhelmshöhe

CLARINS

Dior

LANCÔME
PARIS

BIOHERM

SENSAI

HERMÈS

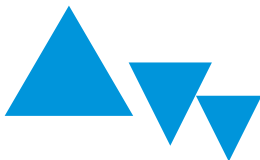
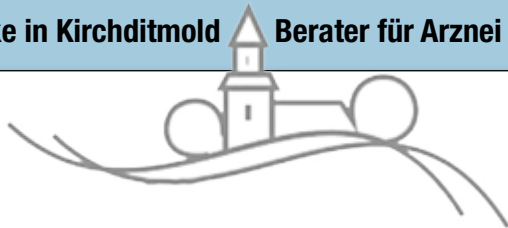
Wilhelmshöher Allee 284 | 34131 Kassel | Tel.: 0561 - 32124



#shoplocal



Ihre Apotheke in Kirchditmold Berater für Arznei und Gesundheit



Luisen-Apotheke


Inhaber: Apotheker Matthias Albrecht e.K.

Teichstraße 33 · 34130 Kassel

Telefon (05 61) 6 94 70 · Fax (05 61) 60 22 79 · service@luisen-apotheke.de

Meld@u Computer

...seit 25 Jahren



**Terra PCs
und Notebooks
Vor-Ort-Service
DSL und Internet
Software
Reparaturen
Netzwerk für die Firma
und zu Hause**

Harleshäuser
Straße 60
34130 Kassel
Tel. 05 61/10 86 36
Fax 05 61/10 86 37
E-Mail info@meldau.de

In Ihrem Sinne.

***Wir sorgen für den
würdevollen
Rahmen.***

**Bestattungshaus
Speck**

Bestattungen aller Art – weltweit.



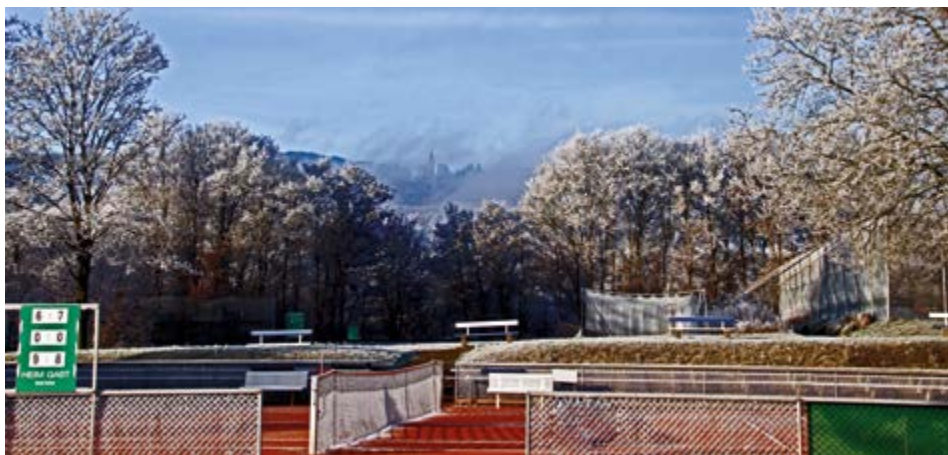
www.speck-bestattungen.de
E-Mail: info@speck-bestattungen.de

Kassel · Wilhelmshöher Allee 167 · ☎ 3 50 50
Vellmar · Hauffstraße 9a · ☎ 82 80 88

Ihr freundlicher Bestatter in Kassel + Vellmar.

Tennispause im Winter?

Mit Herbstbeginn bewegt sich die Tennissaison alljährlich ihrem Ende entgegen. Bereits Ende September beginnt die Hallensaison, was jedoch nicht bedeutet, dass auf den Sandplätzen nicht mehr gespielt werden könnte. Erst wenn die Temperaturen in den Minusbereich schwenken, ist endgültig Schluss, da sich die Linien heben und bei Tauwetter die Plätze extrem weich werden. Netze, Sichtblenden, Platzpflegegeräte, Schirm-



ständer und Bänke werden bei gemeinsamen Arbeitseinsätzen abgeräumt und das Laub entfernt. Schließlich werden die Linien mit Kunststoffbändern und Steinen abgedeckt. Das erleichtert die aufwendige Frühjahrsinstandsetzung, da sie dann nicht neu in den Tennissand (Ziegelmehl) eingeschlämmt werden müssen. Nach getaner gemeinsamer Arbeit lockt die leckere warme Mahlzeit traditionell alle Beteiligten auf die Terrasse des Clubrestaurants.

Tröstlich beim Abschied von der Sommersaison ist die Tatsache, dass unser Restaurant den Winter hindurch geöffnet ist, Begegnungen ermöglicht und alle Gäste mit Köstlichkeiten erfreut.



Die Tennisspieler*innen, die auf ihren Sport nicht verzichten wollen und können, treffen sich in dieser Zeit in den Tennishallen des Kasseler Umlandes und freuen sich auf die Saisonöffnung im April beim TC Blau-Weiss!

SADTKOWSKI

Installations- und Heizungsbaumeisterbetrieb



**Ihr Fachbetrieb für Heizung, Sanitär,
Klima, Elektro und Solar in Kassel**

stil|sicher

Individuelle Badberatung von SADTKOWSKI

Ihr Bereich der
Firma Sadtkowski
für stilvolle und
sichere Bäder.

Harleshäuser Straße 66 · 34130 Kassel
Telefon (0561) 50 61 28 10
info@waermespezialisten.de
www.waermespezialisten.de

Rollstuhl-Tennis, wie geht das denn?

Rollstuhl-Tennis ist eine tolle Sache! Es wird zurzeit zwar nicht bei Blau-Weiss gespielt, aber bei ARGO e.V. in Vellmar. Wir sprachen darüber mit dessen Vorsitzenden und unserem Vereinstrainer Manfred Dockhorn (M.D.).



Schaukampf beim 50jährigen Jubiläum des TC Blau-Weiss im Mai 22

Frage: Manfred, erläutere uns bitte, was Rollstuhl-Tennis ist und wie dieser Sport in eurem Verein betrieben wird.

M.D.: Wir, der Verein ARGO e.V., haben das Ziel, für Rollstuhl-Tennis als Tennissport ein fester und zentraler Standort in Nordhessen zu werden. Wir wollen, dass Rollstuhl-Tennis dem „normalen“ Tennissport gleichgestellt wird und dass es zukünftig selbstverständlich ist, gemeinsam Tennisanlagen zu nutzen.

Frage: Aufgrund eurer Kooperation mit der Tennishalle Dockhorn in Vellmar haben sich neue Möglichkeiten eröffnet?

M.D.: Ja, wir kooperieren inhaltlich und räumlich. Wir haben ein der Tennishalle angegliedertes Reha-Gebäude mit barrierefreien Umkleide- und Sanitarräumen sowie einem Seminarraum. Die zwei Tennisplätze der Halle sind direkt durch das Gebäude befahrbar. In der Tennis-Abteilung des Vereins ARGO e.V. wird Rolli-Tennis angeboten – und zwar wirklich für alle, für Menschen im Rollstuhl und für „Fußgänger“, die keinen Rollstuhl benötigen. Für Fortgeschrittene gibt es sogar eine solche Mannschaft, die im Wettbewerb spielt. Das gilt momentan nur für Herren, aber wir hoffen, dass demnächst auch eine Damenmannschaft starten kann. 2018 sind wir mit der ersten Tennis-Inklusionsmannschaft Deutschlands zu regulären Punktspielen in Form von Mannschaftswettkämpfen ange-

treten. Der Hessische Tennisverband hat als erster und einziger Landesverband dafür extra seine Wettkampfbedingungen geändert. Über unsere Inklusionsmannschaft wurde sogar in der überregionalen Presse und in Fachzeitschriften berichtet.



Rollitraining in der Tennishalle

Frage: Das klingt alles sehr interessant! Wie kann man bei Interesse mit euch Kontakt aufnehmen und was benötigt man?

M.D.: Wir freuen uns auf jede*n, der zu uns kommen möchte. Bitte aber auf jeden Fall vorab mit uns Kontakt aufnehmen. Wir stellen spezielle Tennis-Rollstühle, ähnlich wie die für den Basketballsport. Als Anfänger*in kann man zu Beginn aber auch erst mal den eigenen, ganz normalen Rollstuhl nutzen. Tennisschläger und Bälle sind vor Ort vorhanden.

Kontakt: Tennishalle Dockhorn, Nordstr. 62, 34246 Vellmar
Manfred Dockhorn (1. Vorsitzender)
www.academy-tennis.de
Tel. 0171 3388560 oder info@academy-tennis.de

WIR SIND SEIT 90 JAHREN IHR PARTNER BEI heizung + sanitär

Wieder mal ein Rohrbruch ?
Die Heizung ist ausgefallen ?
Sie brauchen eine Heizungswartung ?
Sollen wir Sie über die aktuellen Förderungen
im Bereich Heizungsmodernisierung informieren ?

Dann nichts wie hin zu Ihrem zuverlässigen Partner... rund um das Thema Haustechnik.

Ihr Installateur und Heizungsbauer in Kassel informiert und bietet Ihnen:

- Kundendienst an Öl- und Gasheizungen
- Reparaturen an Armaturen & Sanitärtechnik
- Komplettbäder mit Badplanung
- Heizungsmodernisierung Öl- und Gasheizungen
- Modernste Heizungs-Brennwerttechnik
- Montage von Regenwassernutzungsanlagen
- Planung und Montage von Solaranlagen incl. Förderungsberatung

Kronenstraße 13 – 34 128 Kassel
Tel.: 0561/98876-0 Fax.: 0561/98876-25
oder im Internet: www.heimundjoerges.de





Erfahren und leistungsstark.
In Kassel, Baunatal, Niestetal.

**PFLEGEN.
BEGLEITEN.
BERATEN.**

TAGESPFLEGE

Tagsüber gut versorgt in Gemeinschaft, abends wieder zuhause

WOHNEN UND LEBEN IM QUARTIER

Barrierearmes Wohnen mit Versorgungssicherheit und sozialer Teilhabe

PFLEGEBERATUNG Wir beraten Sie zuhause

Pflichtberatungen, Schulungen, Pflegekurse für Angehörige

HÄUSLICHE PFLEGE

10 regionale Pflegeteams bieten alle pflegerischen Leistungen, für ein Leben zuhause bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit

HAUSWIRTSCHAFT UND BETREUUNG

Unsere „Helfenden Hände“ unterstützen im Alltag

GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN

FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

Wir pflegen und versorgen in drei Wohngemeinschaften

Diakoniestationen der Evangelischen
Kirche in Kassel gGmbH
Lutherplatz 11, 34117 Kassel

Zentrale Rufnummer 313103
www.diakoniestationen-kassel.de



Diakoniestationen
Kassel

*Ihr Frischemarkt mit großer Käse-,
Fisch-, Fleisch- und Wursttheke.
Erleben Sie unsere umfassende
Sortimentsvielfalt in
allen Bereichen.*



PRANDZIOCH

Wir ♥ Lebensmittel.

Unsere kundenfreundlichen
Öffnungszeiten für Sie:
Montag - Samstag | 7.00 - 20.00 Uhr

Tel.: (0561) 96 97 30
info@edeka-prandzioch.de
Harleshäuser Str. 64 | 34130 Kassel

Radverkehrskonzept der Stadt Kassel 2030 – Standorte für Fahrradständer im Stadtteil

Seit dem Jahr 2019 gibt es das Radverkehrskonzept der Stadt Kassel. Das Konzept ist ein Beitrag zu den Klimaschutzzielen der Stadt Kassel. Im März 2019 hat der Ortsbeirat das Konzept diskutiert und es zustimmend zur Kenntnis genommen.

In der *Schauplatz*-Ausgabe 3/2020 konnte bereits über die Umsetzung einer Maßnahme aus dem Radverkehrskonzept berichtet werden: die Freigabe der Hohnemannstraße entgegen der Fahrtrichtung für Radfahrer*innen.

Für die Erhöhung der Attraktivität des Radverkehrs spielen die Abstellmöglichkeiten vor Ort eine wichtige Rolle. In den vergangenen Jahren wurde der Ortsbeirat immer wieder auf fehlende Abstellmöglichkeiten hingewiesen.

Anfang 2020 wurden alle Ortsbeiräte aufgefordert, dem Straßenverkehrsamt Standorte für Fahrradständer im Stadtteil zu benennen. Grundlage des Projekts sind ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom September 2019 und ein Baustein aus dem Radverkehrskonzept 2030 der Stadt Kassel.

Standorte für Fahrradständer im Stadtteil

Nach einer ersten Diskussion im Ortsbeirat und in Zusammenarbeit mit ADFC-Mitgliedern aus Kirchditmold wurde auf einer „Rundfahrt“ durch den Stadtteil eine Liste möglicher Standorte für Abstellmöglichkeiten entwickelt, die in der Ortsbeiratssitzung am 20. Februar 2020 von der Gruppe vorgestellt wurde.

Nach lebhafter Diskussion und unter guter Beteiligung der Öffentlichkeit folgte der Ortsbeirat der Vorschlagsliste und leitete sie per Beschluss zur Umsetzung dem Straßenverkehrs- und Tiefbauamt zu.

Da das Amt Vorschläge aus allen 23 Stadtteilen auf ihre Umsetzungsmöglichkeit prüfen musste, hat es etwas gedauert, bis Kirchditmold an der Reihe war. Viele der Vorschläge wurden vom Straßenverkehrs- und Tiefbauamt nach Prüfung und Planungsausarbeitung übernommen und dem Ortsbeirat in zwei Anträgen vorgelegt.

Der Ortsbeirat diskutierte die Vorlagen in zwei Sitzungen im Oktober und Dezember 2022 und stimmte mit folgendem Beschlusstext zu:

„Der Ortsbeirat begrüßt den Vorschlag des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes und bedankt sich für die Vorschläge für neue Fahrradabstellmöglichkeiten im Stadtteil.“

Die neuen Standorte sollen sowohl die Sicherheit beim Parken erhöhen als auch das Wildparken verringern. Die Priorisierung der neuen Standorte auf Haltestellen, öffentliche Gebäude und wichtige Orte im Ortsteil unterstützt er.

Den vorgelegten Standorten für Fahrradbügel wird zugestimmt.“

Damit werden an 41 neuen Standorten insgesamt 160 feuerverzinkte Fahrradbügel im Stadtgebiet von Kirchditmold neu gesetzt. Die Umsetzung der Maßnahme ist Anfang 2023 geplant.

- Es entfallen KFZ-Abstellplätze im Straßenraum.
- Dieses Projekt wird von Hessen Mobil aus dem Förderprogramm der Nahmobilität gefördert.
- Die Maßnahme hat positive Auswirkungen auf das Klima.

Die vollständige Liste mit den geplanten Standorten kann auf Wunsch bei der Ortsvorsteherin eingesehen werden.

Elisabeth König

Danke!

Die **Vorstände des VfL Kassel und der Bücherei Kirchditmold** bedanken sich im Namen ihrer Vereine beim **Ortsbeirat Kirchditmold für die großzügige Spende Ende 2022** an die beiden Vereine. In der gegenwärtig schwierigen Zeit hilft diese Unterstützung sehr zur Fortführung der Arbeit. DANKE!



**Vorstand**

1. Vorsitzender:
Peter Döhne

Geschäftsführer:
Martin Weiß

Schatzmeister:
Thim Platz

VfL – Verein für Leibesübungen 1886 Kassel e.V.

Glöcknerpfad 9, 34134 Kassel
Mobil (0170) 8 98 47 54, E-Mail vorstand@vfl-kassel.de

Breitscheidstraße 52, 34119 Kassel
Tel. 1 51 71, Mobil (0170) 5 23 29 65, E-Mail herribert@t-online.de

Mobil (0176) 93 17 73 32
E-Mail schatzmeister@vfl-kassel.de

**Vorstand**

1. Vorsitzender:
Lars Ramdohr

2. Vorsitzende:
Anne Belke-Herwig

BHV – Bürger- und Heimatverein Kassel-Kirchditmold e.V.

Kapellenweg 28, 34130 Kassel
Tel. 70 56 19 28, E-Mail ramdohr@kirchditmold.de

Finkenloh 23, 34130 Kassel
Tel. 88 08 05, E-Mail belke-herwig@kirchditmold.de

**Vorstand****Bücherei Kirchditmold e.V.**

Paul Greim, Susanne Kant, Jörg Kleinke, Heike Stock,
Dr. Sabine Werner
Zentgrafenstraße 142, 34130 Kassel
Tel. 76 69 54 94, E-Mail info@buecherei-kirchditmold.de

**Vorstand**

1. Vorsitzende:
Constanze Kalb

Pressewart:
Rainer Sachschal

Tennisclub Blau-Weiss Kassel

Tennisclub Blau-Weiss Kassel, Zum Berggarten 61 D, 34130 Kassel
Mobil (0173) 2 60 94 60

Mobil (0162) 8 08 86 36, E-Mail tcbswsachschal@gmx.de

Impressum

Herausgeber
und Redaktion

VfL Kassel, Gala-Metzner-Platz 1, 34130 Kassel,
Doris Noack

BHV Kassel-Kirchditmold, Schanzenstraße 66, 34130 Kassel,
Annette Ulbricht

Bücherei Kirchditmold e.V., Zentgrafenstraße 142, 34130 Kassel,
Renate Maria Büttner, Paul Greim

Tennisclub Blau-Weiss Kassel, Zum Berggarten 61 D, 34130 Kassel,
Rainer Sachschal

V.i.S.d.P.

Die Redaktion bzw. die namentlich genannten Verfasser

Kontakt

redaktion@kirchditmold.de

Anzeigenberater

Helmut Wiegand, Tel. 89 44 99

Satz und Druck

Thiele & Schwarz GmbH, Werner-Heisenberg-Straße 7, 34123 Kassel

Erscheinungsweise

vierteljährlich

Auflage

2000 Exemplare

Schauplatz ONLINE

www.kirchditmold.de

Zeit für Fragen und Raum für einen liebvollen Abschied

NOVIS bietet mehr als
Eiche und Edelh Holz.
Bei Sarg, Urne
und Dekoration
erfüllen wir auch
ungewöhnliche
Wünsche.

Die lichtdurchfluteten Räume unseres **neuen Trauer- und Abschiedsforums** bieten nicht nur Platz und Zeit für die Abschiednahme, sondern auch Raum für Ihre Fragen rund um das Thema Bestattungen.



Weitere Informationen und Bilder
unter: www.novis-kassel.de

NOVIS ist anders.

Wir informieren Sie gern.



Das ist NOVIS:

- Fürsorglichkeit und Verbindlichkeit bei der Betreuung
- Viel Raum für individuelle Kundenwünsche
- Transparente Preiskalkulation und Offenheit
- Soziale Kompetenz
- Qualität bei der Beratung und allen eingesetzten Produkten

NOVIS®

BESTATTUNGEN

Inh.: Thorsten Vöcking

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen

NOVIS Kassel-Mitte

Königstor 30
34117 Kassel
Tel. 05 61 / 7 39 25 21

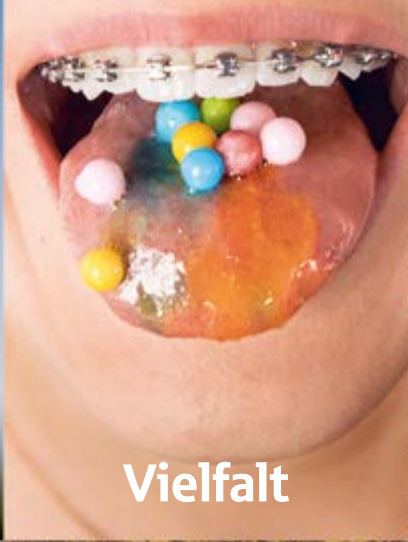
NOVIS Ksl.-Harleshs.

Wolfhager Str. 374
34128 Kassel
Tel. 05 61 / 8 10 29 80

Beratung
Bestattung
Betreuung
Vorsorge



Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. **Mehr auf www.kasseler-sparkasse.de/ mehralsgeld**



**Kasseler
Sparkasse**